

GELD, ZEIT
UND ÄRGER
GESPART.

2018/2019

MARINA REPORT KROATIENSÜD

Wo man hingeht, wo besser nicht.

Von Trogir bis Dubrovnik.

Mit aktuellen Preisen 2018.

Mit Restauranttipps zu jeder Marina.

Einklarieren in Kroatien und Montenegro.

millemari.

ACHTUNG! WICHTIGER HINWEIS!

Die eingefügten Karten dienen – es muss erwähnt werden! – nicht zur Navigation, sondern der schnellen Orientierung der Lage einer Marina und ihrer Stege.

Wir weisen darauf hin, dass im Marina Report zwar die Open Seemap-Karten aktuellen Datums verwendet wurden, für die Richtigkeit von Seezeichen, Schifffahrtshindernissen oder an Land befindlichen Baulichkeiten aber keine Haftung übernommen wird. Speziell die an Land befindlichen Gebäude sind häufig nicht richtig in Maßstab und Lage wiedergegeben. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Anwendung, Umsetzung und Gebrauch der in diesem Buch angegebenen Karten erfolgt daher stets auf eigene Gefahr und unter Anwendung der Seemannschaft.

Wiedergabe oder Nachdruck, auch auszugsweise, in Form von Kopien oder im Internet nur mit schriftlicher Zustimmung des millemari.-Verlages.

INHALT.

Marina Report Kroatien Süd.	5
Ankommen. In Kroatien.	7
Wieso eigentlich Permit?	8
Aufenthaltsgebühr 2018.	10
Das liebe Internet.	13
So lesen Sie den Marina Report.	15
 Die Marinas im Süden.	 16
 Raum Trogir.	 18
Marina Baotic.	20
SCT Marina Trogir.	22
ACI Marina Trogir	24
 Raum Split.	 26
Marina Kaštela.	28
ACI Marina Split.	30
 Raum Šolta/ Brač.	 33
Marina Martinis Marchi, Maslinica.	34
Marina Vlačka.	36
Nauticki Centar/Yacht Club Milna.	38
ACI Marina Milna.	40
 Raum Hvar.	 42
ACI Marina Vrboska.	45
ACI Marina Palmižana.	46
 Raum Korčula.	 48
ACI Marina Korčula.	50
Marina Lumbarda.	53
 Raum Dubrovnik.	 54
ACI Marina Slano.	56
Dorf bei Slano.	59
ACI Marina Dubrovnik.	60
Marina Frapa Dubrovnik.	62
 Montenegro.	 66
Kroatien verlassen. Nach Montenegro.	68
Ankommen in Montenegro.	70
 Zum Schluss.	 71

MARINA REPORT KROATIEN.

Lange Jahre stand Kroatien für stille Buchten. Kristallklares Wasser. Gute Infrastruktur. Einfache Gerichte. Niedrige Preise.

Jetzt ist das für einfache Sommerfreuden gerühmte Land dabei, sein Gesicht zu verändern. Der Tourismus an der Küste hat zugenommen wie in wenigen anderen Regionen Europas – und das gleich von zwei Seiten: von Land und von See. Kroatien ist voll – auch außerhalb der Saison. Die Preise steigen. Was für Bootsreisende vor wenigen Jahren einfache Urlaubsfreuden auf dem Wasser waren, schlägt heute in Verwunderung um und häufig auch in Ärger.

Der MARINA REPORT KROATIEN ist für Skipper, die Frust und Ärger meiden wollen. Er konzentriert sich ausschließlich auf Marinas und umliegende Restaurants. Hier beginnt der Törn. Hier endet er. Für jeden, egal auf was für einem Boot man die Küste bereist.

Der MARINA REPORT KROATIEN ist kritisch. Er setzt nicht auf schöne Fotos. Nicht auf Sonnenuntergänge. Nicht auf billiges Kroatien-Bashing. Stattdessen beschreibt er jede Marina, wie man sie erlebt, wenn man auf dem Boot ankommt. Manchmal launig. Doch immer kritisch und objektiv.

Der MARINA REPORT KROATIEN ist ein unabhängiges Buch. Wir ließen die Hochglanzprospekte links liegen, dafür haben wir jede der vorgestellten Marinas als normale Segler und Motorbootreisende besucht. Von See. Und von Land. Meist inkognito.

Während der umfangreichen Recherchen haben wir uns nur auf zwei Dinge verlassen: auf das, was wir dort mit eigenen Augen gesehen und erlebt haben. Und auf eine umfangreiche Recherche im Netz.

An diesem Buch haben Viele mitgewirkt. Wie die Autoren kritischer Restaurantführer wie etwa des *Gault-Millau* bleiben sie ungenannt. Sie sind Segler und Motorbootfahrer, Charterer und Eigner, Menschen mit Boot als Jahreslieger und solche, die ihr Boot jedes Jahr nach Kroatien trailern. Sie alle haben ihre Beobachtungen, ihre positiven und negativen Erfahrungen möglichst authentisch und nachvollziehbar für andere geschildert. Ihnen ist dieses Buch gewidmet.

Wir haben alles getan, um den MARINA REPORT mit verlässlichen kritischen Informationen randvoll zu füllen. Liegen wir irgendwo nicht richtig, waren wir zu hart oder recherchierten nicht korrekt: Schreiben Sie uns. Jede noch so kleine Information hilft uns, die nächste Auflage des MARINA REPORT besser zu machen. Sie erreichen uns unter

→ info@marinareport.de.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Autorenteam MARINA REPORT.

PS: millemari. ist ein junger Verlag. Wir denken nachhaltig. Für das Buch, das Sie in Händen halten, wurden nicht unnötig Bäume abgeholzt. Es wird erst gedruckt, sobald Sie es tatsächlich brauchen und bestellen. So vermeiden wir die Nutzung kostbarer Ressourcen, riesige Palettenlager und unnötige Lkw-Transporte.

Dieses Buch wird in 2018 fortlaufend upgedatet. Wichtige Informationen, die wir recherchieren oder die Sie uns senden, werden sofort und nicht erst in einigen Jahren in das Buch eingearbeitet. Sie haben so die Gewissheit, jederzeit die aktuellsten Infos über die Marinas Kroatiens in der Hand zu halten.



DIE WELT IN ZAHLEN.

WER HAT WIE VIELE INSELN?

Anzahl der Inseln vor deutschen Küsten:	92
Anzahl der Inseln im Mittelmeer:	ca. 10.000
Anzahl der Inseln vor der kroatischen Küste:	1.244
Küstenlänge Deutschland (nur Festland):	1.200 km
Küstenlänge Spanien:	4.964 km
Küstenlänge Kroatien (inklusive aller Inseln):	6.176 km

TEMPERATUREN

Mittleres Temperaturmaximum Deutschland:	12,1 Grad
Mittleres Temperaturmaximum Dänemark:	10,4 Grad
Mittleres Temperaturmaximum Kroatien:	18,1 Grad

ANKOMMEN. IN KROATIEN.

KROATIEN IN EUROPA

Seit 1. Juli 2013 ist Kroatien Vollmitglied der EU. Ein Jahr zuvor hatten bei einer Volksabstimmung zwei Drittel aller Kroaten für den Beitritt in die EU gestimmt.

UND DOCH NICHT IN EUROPA

Dennoch ist Kroatien nicht der Europäischen Währung, dem Euro, beigetreten. Sondern hat seine Währung Kuna (offiziell: HRK, nachfolgend kn genannt) behalten. Und nicht den Euro eingeführt. Kroatien ist auch nicht dem Schengen-Abkommen von 1985 beigetreten. Es ist nicht Mitglied des grenzkontrollfreien Schengen-Raums. Ein entsprechender Antrag wurde von Kroatien erst vor wenigen Monaten im Dezember 2017 gestellt. Er wird voraussichtlich nicht vor 2019 angenommen.

Bis dahin gilt: Wer mit dem Kfz von Norden nach Kroatien einreist, verlässt die EU in Slowenien. Wer mit dem Boot übers Meer in Kroatien einreist, verlässt die EU in Slowenien, Italien oder im Süden in Montenegro oder Griechenland.

Im Klartext: Sie verlassen die EU. Sie reisen – was Grenzkontrollen und Zollformalitäten angeht – in ein Nicht-EU-Land wie Djibouti ein. Das bedeutet, dass Sie in vollem Umfang Formalitäten und Pflichten beim Verlassen der EU und der Einreise erfüllen müssen. Das bedeutet für Sie bei der Ein- oder Ausreise mit dem eigenen Kfz:

1. Vorzeigen eines gültigen Personalausweises oder Reisepasses bei der Einreise

2. Vor allem in den Sommermonaten lange Wartezeiten an den Grenzen in Slowenien wegen der Ein- und Ausreisekontrollen

Das bedeutet bei der Ein- oder Ausreise mit dem Schiff, gleich, ob es das eigene oder ein gechartertes ist:

1. Vorzeigen aller gültigen Personalausweise oder der Reisepässe bei der Einreise
2. Ausfüllen einer Crewlist
3. Vorzeigen aller Bootspapiere
4. Vor allem in den Sommermonaten lange Schlangen, insbesondere an den nördlichen Einreisehäfen von Umag sowie dem südlichen Hafen Cavtat wegen Ein- und Ausreisekontrollen

Wer per Schiff in Kroatien einreist, sollte sich auf kürzestem Weg zum nächstgelegenen Port of Entry begeben. Diese sind 2018 im Süden Kroatiens:

PORTS OF ENTRY: GANZJÄHRIG

Am Festland: Split, Ploče, Metković, Dubrovnik
Insel Korčula: Vela Luka, Korčula
Insel Lastovo: Ublj

PORTS OF ENTRY: SAISONAL

Saisonal geöffnete Port of Entry sind meist von Anfang April bis Ende Oktober aktiv.

Festland: Cavtat
Insel Hvar: Hvar, Stari Grad
Insel Vis: Vis, Komiza

ACHTUNG!

1. Auf kürzestem Weg in den nächst gelegenen Port of Entry heißt: Gehen Sie *direkt* dorthin. Lassen Sie keinesfalls den Ihrem Kurs nächstgelegenen Port of Entry links liegen.
2. Gehen sie *direkt* an die Zollpier. Und *keinesfalls* an die Hafenspier daneben. Auch –, oder gerade, wenn die Zollpier so schrecklich ist wie im südlichsten Einklarierungshafen Cavtat.
3. Die Zollpier ist meist ein abgesperrter Bereich. Man erkennt sie beim Einlaufen leicht an der kroatischen Flagge am Fahnenmast und großen Schildern mit den kroatischen und europäischen Hoheitszeichen.
4. Vor allem: Ankern Sie nicht auf kroatischem Territorium, ohne vorher inkariert zu haben.
5. Gehen Sie auf gar keinen Fall an Land, ohne vorher für die komplette Crew alle Grenz- und Zollformalitäten erledigt zu haben.

Denken Sie daran: Was ihre Grenzen angeht, verstehen nicht nur Behörden, sondern Kroaten allgemein wenig Spaß. Wer Ihnen heute als 45-jähriger freundlicher Kroat gegenüber sitzt, hat mit hoher Wahrscheinlichkeit als junger Mann mit der Waffe in der Hand diese Grenzen verteidigt. Wie ernst die Behörden die Grenzüberwachung nehmen, zeigen Berichte über hohe Geldstrafen, die über arglose Bootsreisende jedes Jahr verhängt werden. Berichte darüber finden Sie im Internet unter dem Stichwort „Port of Entry Kroatien“.